

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

37 (7.2.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 37. Erstes Blatt.

Sonntag den 7. Februar

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 8955. Das polizeiliche Meldewesen betreffend.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 8. Mai 1883, „das polizeiliche Meldewesen betreffend“, durch Verordnung vom 10. Dezember 1891 eine theilweise Abänderung erfahren hat.

Im Nachstehenden lassen wir die wesentlichsten bei der polizeilichen An- und Abmeldung zu beachtenden Punkte folgen:

I. Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre in eine Gemeinde einzieht, um in derselben seinen Wohnsitz oder Aufenthalt zu nehmen, ist verpflichtet, binnen 3 Tagen nach dem Einzuge sich bei der Ortspolizeibehörde unter Vorlage der ihm an seinem bisherigen Wohn- oder Aufenthaltsorte erteilten Abmeldebefreiung persönlich oder schriftlich anzumelden.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre aus einer Gemeinde wegzieht, um seinen Wohn- oder Aufenthaltsort in derselben aufzugeben, ist verpflichtet, vor seinem Weggange sich bei der Ortspolizeibehörde persönlich oder schriftlich abzumelden und dabei anzugeben, wohin er zu verziehen gedenkt.

Verpflichtet zur Anmeldung sind:

A. Bei neu zugezogenen Familien und einzelnen selbstständigen Personen:

1. der Neuzugezogene,

derselbe gibt bei der Anmeldung ab:

- das von ihm ausgefüllte und unterschriebene Formular A,
- Abmeldebefreiung vom letzten Aufenthaltsorte,
- Legitimationspapiere (Reiseausweis, Paß, Heimathschein oder Militärpapiere);

2. der Vermieter:

derselbe hat abzugeben:

- einen ausgefüllten Wohnungsveränderungsschein, Formular E,
- ein ausgefülltes Anmeldeformular zum Quartier- und Stallkataster (beide Anmeldebefreiungen sind vom Vermieter und Mieter zu unterschreiben).

B. Bei neu zugezogenen Gewerbsgehilfen und Arbeitern:

1. der Neuzugezogene,

derselbe gibt bei der Anmeldung ab:

- Abmeldebefreiung vom letzten Wohnorte,
- Legitimationspapiere (Reiseausweis, Paß, Heimathschein oder Militärpapiere);

2. der Vermieter, beziehungsweise der Arbeitgeber, sofern der Anzumeldende bei diesem auch Wohnung hat,

derselbe hat abzugeben:

einen ausgefüllten Wohnungsveränderungsschein, Formular E.

C. Bei Anmeldung von neu zugezogenen Diensthöten (hierzü zählen auch die Diener und Hausburschen) die Dienstherrschaft.

Zum Zwecke einer vollständigen und raschen Erledigung der polizeilichen Anmeldung von Diensthöten ist es rätlich, diese Personen selbst auf das Meldebüreau (Rathhaus, Zimmer Nr. 17) zu schicken.

Bei jeder ersten Anmeldung sind die im Besitze der Meldepflichtigen befindlichen Legitimationspapiere und Abmeldebefreiung vom letzten Wohnorte mitzubringen. Falls die Anzumeldenden Papiere nicht besitzen, so ist die polizeiliche Anmeldung dennoch zu bewirken und sind die Papiere nachzuliefern.

II. Wechelt eine Familie, eine einzelne selbstständige Person, Gewerbsgehilfe, Arbeiter die Wohnung innerhalb der Stadt, wechselt innerhalb der Stadt ein Diensthöte, Diener oder Hausbursche die Stelle, so sind zur Anmeldung verpflichtet:

1. der Vermieter,

2. der Arbeitgeber, sofern der Arbeiter bei demselben wohnt,

3. die Dienstherrschaft.

Bezüglich der Familien und einzelnen selbstständigen Personen gibt der Vermieter ab:

- einen ausgefüllten Wohnungsveränderungsschein, Formular E,
- einen ausgefüllten Anmeldebefreiung zum Quartier- und Stallkataster.

(Beide Scheine sind vom Mieter mitzuunterschreiben.)

Bezüglich der Gewerbsgehilfen und Arbeiter gibt der Vermieter bezw. Arbeitgeber ab:

einen ausgefüllten Wohnungsveränderungsschein, Formular E.

Bezüglich der Diensthöten, Diener und Hausburschen legt die Dienstherrschaft dem dem Diensthöten bei seiner erstmaligen Anmeldung vom Meldebüreau ausgefüllten Anmeldebefreiung, in welchen der Tag des Ein- bezw. Austritts von der Dienstherrschaft einzutragen ist, vor.

Die unter Ziffer I A, B und C angeführten Meldungen, sowie der Stellenwechsel der Diensthöten sind stets bei dem Meldebüreau (Rathhaus, Zimmer Nr. 17) zu bewerkstelligen, während die nach Ziffer II bezüglich der Familien, einzelnen selbstständigen Personen und der Gewerbsgehilfen und Arbeiter zu erstattenden Wohnungswechsel-Anzeigen bei sämtlichen Polizeistationen abgegeben werden können.

Die im Stadtteil Mühlburg wohnhaften Personen erstatten alle An- und Abmeldungen bei der dortigen Polizeistation, ebenso haben sich daselbst auch die Neuzugezogenen zu melden. Sämtliche zur polizeilichen Anmeldung erforderlichen Formulare (A, E. und Einquartierungslisten) sowie die zur An- und Abmeldung für die Kranken-, Alters- und Invaliditäts-Versicherung nötigen Impressionen können auf allen Polizeistationen unentgeltlich bezogen werden.

Weiter wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Frist für die polizeiliche Anmeldung die gleiche ist, wie diejenige für die Anmeldung zur Kranken-, Alters- und Invaliditätsversicherung, nämlich 3 Tage, und daß neben der Anmeldung zur Krankenversicherung jeweils auch die polizeiliche Meldung nötig fällt.

Karlsruhe, den 29. Januar 1892.

Großh. Bezirksamt.

A. B. d.

An die evangelisch-protestantische Kirchengemeinde.

22. Für die Wahlen zur Erneuerung und Ergänzung der Kirchengemeindeversammlung, welche in nächster Zeit vorgenommen werden sollen, hat der Kirchengemeinderath die Liste der zur Wahl berechtigten hiesigen Einwohner aufgestellt.

Dieselbe wird nach §. 2 der Wahlordnung während 3 Tagen und zwar am

S., 9. und 10. Februar

in der Wohnung des Kirchendieners Schweizer, Karl-Friedrichstraße 11, Eingang von der Kirchgasse,

Beiertheim.

Fasel-Versteigerung.

*22. Die Gemeinde Beiertheim läßt Montag den 8. Februar, Mittags 1 Uhr, einen fetten Rindfasel öffentlich versteigern.

Gemeinderath.

Bürgermeister Braun.

zur Einsicht der Betheiligten aufgelegt, damit letztere etwaige Zusätze oder Aenderungen beantragen können.

- 1. Das Verzeichniß muß nach Vorschrift der Wahlordnung nach Umlauf der dreitägigen Auf- lagefrist — beziehungsweise nach Erledigung etwaiger wegen der Wählerlisten erhobenen Einsprüche oder Beschwerden — geschlossen werden und die Gemeindeglieder, deren Namen in der Liste fehlen, können zur Wahl nicht zugelassen werden.
- 2. Wie seither, werden die Wahlen abtheilungsweise nach den bestehenden 5 Pfarrbezirken in besonderen Tagfabriken vorgenommen und können die Wähler nur in denjenigen Pfarrbezirken ihr Wahlrecht ausüben, in welchen sie wohnen, in der Wahl der Personen ihres Vertrauens sind sie jedoch nicht auf diese Bezirke beschränkt, sie bleibt ihnen vielmehr unbegrenzt inner- halb der ganzen Gemeinde freigestellt, wenn schon die Rücksicht auf das innerhalb der Bezirke zu pflegende christliche Gemeindeglied es empfiehlt, sich bei der Personenwahl thunlichst an die Bezirke zu halten.
- 3. Werden die Gemeindeglieder darauf noch besonders aufmerksam gemacht, daß die Eintheilung der Gemeinde in Pfarrbezirke im Laufe des vergangenen Jahres eine durchreisende Aenderung erfahren hat. Auf diese Neueintheilung haben die Wähler Bedacht zu nehmen.

Der evangel. protest. Kirchengemeinderath. Schmidt.

Wohnungen zu vermieten.

5.3. Akademiestraße 44 (neue) ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

10.7. Augartenstraße 58 sind auf 23. April zu vermieten:

- 1. Laden mit 3 anstoßenden Zimmern, Küche etc., sowie
- 2. Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche etc.

Näheres Augartenstraße 58.

2.2. Bahnhofsstraße 20 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2-3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Beierthheimer Allee 26 ist per 23. April eine elegante Parterrewohnung von 4 großen Zimmern, Badezimmer, 2 Zimmer im 1. Stock, sonstigem reichlichem Zugehör, großem Hof, Vor- und Hintergarten, Veranda etc. zu vermieten (event. kann Stallung mit Wurschenzimmer und Wagenremise dazu gegeben werden). Einzufragen von 11-2 Uhr. Näheres Spitalstraße 48.

4.3. Bürgerstraße 2 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Friedenstraße 9 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Ebenfalls ist eine Stal- lung für 2 bis 4 Pferde zu vermieten.

Friedenstraße 27 ist der 4. Stock von 5 Zimmern mit Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14. 1. Stock.

Gottesauerstraße 5 ist im Vorderhaus, eine Treppe hoch, eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche, Mansarde und Keller entweder sofort oder auf 23. April d. J. bei billigem Preise zu ver- mieten. Auf Wunsch können auch zwei weitere Zimmer mitvermietet werden. Näheres zu er- fragen Gottesauerstraße 5, parterre, oder Kriegs- straße 130 im Kontor.

Gottesauerstraße 27 ist eine schöne Ge- wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Man- sarde auf 23. April zu vermieten. Näheres da- selbst im 2. Stock.

Gottesauerstraße 33 ist im 2. und 3. Stock des Seitenbaues je eine schöne Wohnung, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, per 23. April zu vermieten. Näheres im Vorder- haus, eine Treppe hoch, oder Waldhornstraße 14 im Kontor zu erfragen.

Gottesauerstraße 33 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, geräumiger Mansarde, Küche und Keller, per 23. April zu ver- mieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Wald- hornstraße 14 im Kontor.

Grenzstraße 9 sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller und Man- sarden nebst Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Grenzstraße 26 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Antheil an der Waschküche und am Trockenraum auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 32 im Hinterhaus.

Harbststraße 2 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zum Preis von 280 Mark sogleich zu ver- mieten. Näheres Akademiestraße 24, parterre.

Harbststraße 2a ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. April zu vermieten. Preis 300 Mark. Näheres Akademiestraße 24, parterre.

Hirschstraße 35 a, 3 Treppen hoch, ist eine freundliche, geräumige Wohnung von 5 bis

6 Zimmern nebst Zugehör auf April-Quartal zu vermieten. Näheres im Laden des Hauses.

6.4. Kaiser-Allee 21 ist auf 23. April eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Mansarden und Zugehör, ohne Vis-à-vis, zu ver- mieten. Näheres daselbst, parterre.

Kaiser-Allee 23 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 15 im Comtoir.

Kaiser-Allee 53 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4-6 Zimmern, sämmtlich auf die Straße gehend, Balkon und allem Zuge- hör auf 22. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 30 ist auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

3.2. Kaiserstraße 43 sind im 1. und 3. Stock des Hinterhauses zwei kleine Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

6.2. Kaiserstraße 69 sind Wohnungen von 3, 4 und mehr Zimmern nebst reichlichem Zugehör, sofort beziehbar oder auf später, zu vermieten. Näheres im Laden.

Karl-Wilhelmstraße 14 sind zwei hochgelegene Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und 2 Mansarden, mit Vor- und Hintergarten, gegenüber der Groß. Fas- sanerie, ohne Vis-à-vis, sofort oder auf 23. April zu vermieten.

4.4. Karlstraße 41 sind im Hinterhaus 2 Woh- nungen von je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, die eine Wohnung so- gleich, die andere auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Karlstraße 46a ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, 2 großen Mansarden, Baderraum, Terrasse und Zugehör sofort oder auf kommenden Quartal zu vermieten. Näheres dort- selbst von 11 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr.

Karlstraße 46a ist eine sehr schöne Woh- nung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock dortselbst von 11-12 Uhr Vormittags und von 3-4 Uhr Nachmittags.

Karlstraße 71 sind mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern im Vorder- und Hinter- haus auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Karlstraße 77 ist der 1. Stock von 4-5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Vor- und Hintergarten, ohne Vis-à-vis, mit reich- lichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

5.2. Klauystraße 30, mit reizender Aus- sicht auf das Gebirge, ist der 2. Stock von vier großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort oder später billig zu vermieten. Einzu- sehen von 11-1 Uhr Mittags.

5.2. Kriegstraße 118, in feiner Lage und mit hübscher Aussicht in's Freie und auf das Gebirge, ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Erker- zimmern, Küche, Veranda, Bad, Mansarde, Erker- kammer, 2 Kellerrabteilungen, herrschaftlich ein- gerichtet, sofort oder später preiswürdig zu ver- mieten. Näheres im Hause selbst, zu jeder Tageszeit.

Kronenstraße 46 sind auf 23. April zwei schöne Mansardenwohnungen von je 2 resp. 3 Zim- mern und allem Zugehör billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

Kronenstraße 46 sind auf 23. April zwei hübsche, im 3. Stock gelegene Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

Kronenstraße 53 ist eine geräumige Woh- nung, bestehend aus 3 größeren Zimmern, Küche, Mansarde und Keller (Glasabschluss), per 23. April an eine anständige Familie zu vermieten. Nä- heres ebenfalls daselbst, parterre.

Kurvenstraße 17 sind per 23. April zu vermieten:

- im 2. Stock: 2 Zimmer, Küche etc.,
- im 3. Stock: 2 Zimmer, Küche etc.,
- Mansarde: 2 Zimmer, Küche etc.

Näheres daselbst im Laden.

Kurvenstraße 20 sind der 2. und 4. Stock von je 4 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichlichem Zugehör und Garten- antheil, ohne Vis-à-vis, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock oder Karl- straße 69a im 1. Stock.

5.4. Kurvenstraße 21 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Balkon sammt Zugehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Hause selbst von 11-1 Uhr oder Kriegstraße 118.

Kurvenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Bade- zimmer mit Veranda, Küche und Zugehör, sowie die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Badeabtheilung im Sou- terrain nebst abrigem Zugehör, per sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfra- gen daselbst im 3. Stock links.

3.3. Kurvenstraße 22 ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluss, Küche, Mansarde und Keller wegen Wegzug auf 1. März oder später zu vermieten.

Leisingstraße ist auf 23. April zu ver- mieten: eine Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 5 sehr großen, der Neuzeit entsprechenden Zim- mern, 1 Mansarde, Waschküche und sonstigem Zu- gehör, sowie Gartenbenutzung. Näheres Soppien- straße 70, parterre.

Ludwigsplatz 40a ist auf 23. April 1892 der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern (Balkon), Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerräumen und 2 Speicherkammern zu vermieten. Die Wohnung kann, mit Ausnahme Sonntags, täglich von 10-12 Uhr eingesehen werden. Näheres im 3. Stock daselbst.

3.3. Luisenstraße 67 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Trockenstapel, sowie im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Marienstraße 41, nächst dem Werber- platz, ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Nä- heres im Laden daselbst.

Moltkestraße 15a, zwei Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus fünf geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Küche nebst dem nöthigen Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Reinstraße 25 (Mühlburg) per 23. April zu vermieten:

- eine Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern und Zugehör,
- eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zim- mern und Zugehör.

Reinstraße 57 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Harbiststraße 29, Mühlburg.

3.3. Ruppurrerstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Ruppurrerstraße 70 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.2. Ruppurrerstraße 96a ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, alsbald oder auf 23. April zu vermieten. Nä- heres Kronenstraße 25 im Laden.

Scheffelstraße 10 ist eine freundliche Woh- nung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist ein gut möbirtes Zimmer im 1. Stock abzugeben. Näheres im Laden.

Schützenstraße, nahe dem Stadigarten, ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Mansarde sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Schützenstraße 47 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.3. Schützenstraße 64 ist der 2. Stock, be- stehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Magdkammer, auf den 23. April zu ver- mieten. Zur Küche führt besondere Treppe. Nä- heres im 1. Stock.

Schäferstraße 93 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Anteil am Trockenpeicher auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Schwabenstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

33. Spitalstraße 27 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

32. Uhlstraße 9 sind eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller, ebensie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Walhornstraße 12 ist im 5. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von einem Zimmer und Küche auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

22. Waldstraße 22 sind zwei freundliche Wohnungen mit Glasabschluss, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, und 1 Zimmer mit Küche etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

33. Waldstraße 30 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche und Keller sofort oder per 23. April zu vermieten. Preis 400 Mk. Näheres Waldstraße 38 im Koulor.

Waldstraße 40 ist im 2. Stock eine Wohnung, nach der Waldstraße gelegen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April wegen Sterbefall zu vermieten. Näheres daselbst.

Waldstraße 49, in nächster Nähe des Ludwigsplatzes, ist im Hinterhaus, Seitenbau 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kellerabteilung auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen in der Federhandlung.

Werderplatz 37 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Werderstraße 49 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres in der Wirtshaus daselbst.

64. Werderstraße 59 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Westendstraße 61 (Blick auf den Kaiserplatz), ist wegen Bezug eine elegante Parterrewohnung von 3 Zimmern, Badelabiet und sonst reichlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Wilhelmstraße 62 ist im 3. Stock auf 23. April eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Anteil am Waschkloß und Trockenpeicher, billig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

Zähringerstraße 53a ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links.

107. Wegen Verheiratung ist Degensfeldstraße 1, Ecke der Durlacher Allee, eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres Augustenstraße 62.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern sind um billigen Preis sofort oder per 23. April zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a (Eingang Thurmstraße) im 3. Stock.

33. Auf 23. April ist eine ruhige, freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, mit Glasabschluss und Keller zu vermieten. Näheres Marienstraße 28, parterre.

32. Mansardenwohnung, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern mit Küchenraum, ist auf 23. April zu vermieten: Friedrichsplatz 3. Zu erfragen parterre.

In schöner, freier Lage der Nowack-Anlage ist auf 23. April eine Wohnung von 8 großen, parquettierten Zimmern, Glasveranda sammt Zugehör, Gartenanteil mit Loube etc. zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 11, 3 Treppen hoch.

Im Neubau Ludwig-Wilhelmstraße 3, bei der neuen Schule vor dem Durlacherthor, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten: auch könnte der ganze Stock von 7 Zimmern und Badezimmer sammt Zugehör auf 23. April vermietet werden sowie im 6. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör. Zu erfragen im Neubau oder Rappurterstraße 70.

Eine herrschaftliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5-7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör, in schöner, freier Lage, auf Wunsch Anteil am Garten, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Rappurterstraße 2 beim Hauptbahnhof.

RHEINGAUER SCHAUMWEIN-KELLEREI.

Sectmarken: Söhnlein & Cie.

„Rheingold“ — „Kaisermonopol“,

in Karlsruhe auf Lager bei:

L. Dörflinger, Lebensbedürfnisverein, Victor Merkle,	H. Munding, W. Sämann.
--	---------------------------

SCHIERSTEIN im RHEINGAU.

Cognac fine Champagne und deutsch
Arac de Batavia, Mandarin-
Arac, Rum de Jamaica,
Kirschwasser

bei
Gebrüder Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Sherry,
Portwein, Malaga,
Tokayer, Menescher, Madeira,
Punsch-Essenzen aus Arac und Rum
in besten Qualitäten, offen und in Flaschen.

Der in Bayern seit 30 Jahren eingeführte und wegen seiner Güte rühmlichst bekannte

Kräuter-Liqueur

von **Edmund Jacobi** in **Regensburg**

ist jetzt auch in Karlsruhe zu haben.
Vorrätig in Flaschen von 1/2 Liter à 2 M. und von 1/4 Liter à 1 M. in den Delikatess-Handlungen von **H. Munding** und **C. F. Bischoff**, sowie in den Conditoreien von **L. Berthold Wwe.** und **J. Fell.** *20.13.



Gutsitzende farbige Glacé-Handschuhe

in hübscher Farbauswahl mit 3 und 4 Knöpfen
zu **2 Mark** das Paar
empfiehlt

Ludwig Oehl, Grossh. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse. 33.

Albin Glock & Cie.
Karlsruhe i. B. gegr. 1861.
Specialität in
photograph. Apparaten
Sicherste Auswahl in
Moment-Apparaten.
Lithographie, Galvanoplastik, Technische Malerei

134. Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör sofort zu vermieten. Einzusehen von 8 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

— Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer nebst Küche, per sofort zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31.

Kaiser-Allee 29 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zugehör auf 23. April billigt zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst. 3.3.

Herrschaftswohnung.

— Die Bel-Etage Ritterstraße 24, Ecke der Kriegstraße, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, 2 Balkons und Zugehör, auch Gartenzutritt, ist auf 23. April oder später zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 37, 2 Treppen hoch.

Schloßplatz

ist in einem ruhigen Hause eine Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Küche, Badezimmer, Gas- und Wasserleitung, Holzhaus, 2 geräumigen Kellern, Mansarde, Speicher und Anteil an der Waschküche auf 23. April zu vermieten. Näheres von 10—12 Uhr: Schloßplatz 4 im 3. Stock.

Wilhelmstraße 56

ist im Querbau, parterre, eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Wohnung zu vermieten.

22. Kronenstraße 16 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 105.

Herrschaftswohnung.

9.9. Ettlingerstraße 5 ist der 2. Stock von 6 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Badekabinett, Dienststube samt Zugehör, Garten mit Gartenhaus wegen Wegzug sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Luffenstraße 24 im 2. Stock.

Billig zu vermieten:

schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, sofort oder später: Kaiserstraße 110, drei Treppen hoch. Näheres eine Treppe hoch.

Zu vermieten:

Steinstraße 25, 2. Stock, eine Wohnung von 5 oder 7 Zimmern, Badezimmer und Zugehör nebst großem Garten, auf Wunsch auch Stallung, auf sofort oder auf's Ziel. Zu erfragen im 3. Stock daselbst und Hirschstraße 94, 2. Stock.

Jähringerstraße 11

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, ganz oder geteilt auf 23. April zu vermieten. Näheres Gottesauerstr. 31, parterre.

— Marienstraße 79 sind auf 23. April zu vermieten:

1. Stock: 3 Zimmer nebst Zugehör,
2. Stock: 2 Zimmer nebst Zugehör.

Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau.

Degenfeldstraße 5

ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Gottesauerstraße 31, parterre.

Wohnungen

zu vermieten auf den 23. April:
Gottesauerstraße 1, 2. Stock, 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller u. s. w.; ebendasselbst 2. Stock, 2 Zimmer, 1 Mansarde, Küche, Keller u. s. w.;

Kaiserstraße 64: Dachstock, 3 Zimmer und Küche; ferner

ein Laden mit Kontor Kreuzstraße 7.
Näheres durch Freih. v. Seldeneck'sche Verwaltung, Mühlbura.

Augustastrasse 3

ist die schöne Parterrewohnung ecent. mit Veranda über auch der 2. Stock zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Brillant- Petroleum

der Oelbergwerke Pechelbronn, Elsass.

Die vom chemischen Laboratorium der Grossh. Bad. techn. Hochschule dahier gemachte Analyse, worüber Attest zur Verfügung steht, ergab folgende

Vorzüge:

1. Nicht explosibel, Entflammungspunkt gleich dem Kaiseröl und doppelt so hoch wie beim amerik. Petroleum.
2. Grössere Leuchtkraft.
3. Einen um ca. 25% geringeren Verbrauch.

Engros-Lager und Alleinverkauf bei 20.15.

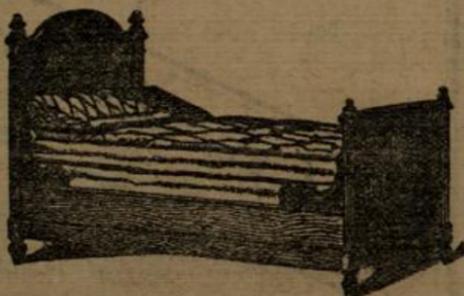
Max Schwab, Karlsruhe.
Verkaufsstellen:

Aug. Leop. Beck, Schützenstrasse,
Gust. Bronner, Wilhelmstrasse,
Eugen Helff, Karl-Friedrichstrasse 6,
Karl Imle, Schirmerstrasse,
Louis Kemm, Waldhornstrasse 28,

Adolf Körner, Ludwigsplatz,
Fritz Leppert, Amalienstrasse 53,
Karl Roth, Hofdrogerie, Herrenstr.,
Wilhelm Sämann, Sophienstr. 45,
Aug. Stenzel, Westendstrasse.

Christ. Oertel, Karlsruhe.

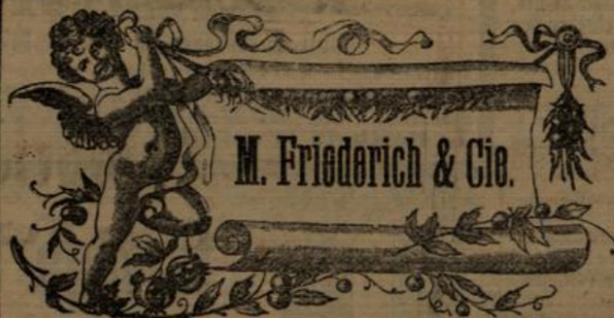
Abtheilung
Ausstattungs-geschäft,
Kronenstrasse 25.



Großes Lager in Bettstellen, Bettfedern, Flaum, Noßhaar, Steppdecken, wollenen Teppichen, Piquedecken u.

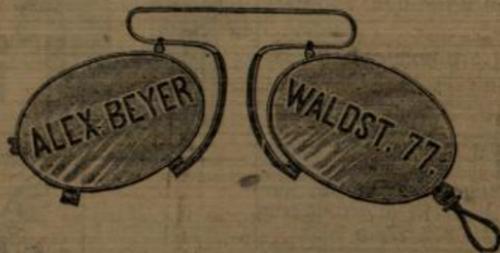
Anfertigung
vollständiger Betten.
Uebnahme
ganzer Ausstern.

Billige Preise. — Reelle Bedienung.



empfehlen in großer Auswahl
Eheringe, Schmuck-
sachen, P a t h e n -
Hochzeits- und Ge-
legenheitsgeschenke
in silbernen u. versilberten Gegen-
ständen. Christofle-Baaren
zu Fabrikpreisen.

M. Friederich & Cie.,
Juwellere,
Kaiserstr. 92, neben Hotel Erbprinz.
Reelle Bedienung. Billigste Preise.



3.3.



Hugo Kopp,

Hof-Photograph,

37 Amalienstrasse, Karlsruhe, Amalienstrasse 37.

Atelier neu erbaut.

50.16.

Zu vermieten
 9.3. auf April oder früher in einem 2. Stock der Kaiserstraße eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zugehör und Glasabfluß. Dieselbe kann auch getheilt abgegeben werden und würde sich sehr gut für Geschäftsräume eignen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Neubau.

Waldhornstraße 8, nahe dem Schloßplatz, ist die Parterrewohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör, sowie der 3. Stock von 7 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Waldhornstr. 8, Eingang durch den Neubau, Hof links.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

Auf 23. April ist in der Degensfeldstraße eine hübsche Wohnung im 2. Stock nebst einer großen Werkstätte, welche sich zu jedem Geschäft eignet, zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31, parterre.

Der Laden Kronenstraße 16

mit anstoßender Wohnung ist per 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 105. 2.2.

Laden zu vermieten.

6.2. Kaiserstraße 69 ist ein hübscher, geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung sofort besterbar oder auf später zu vermieten. Näheres in Eckladen.

Serrenstraße 33

ist ein Laden mit zwei großen Schaufenstern nebst anstoßendem Kontor auf 23. April zu vermieten. Die Lokalitäten eignen sich besonders für ein Ellen- oder Kurzwaren- oder auch Cigarrengeschäft. Näheres beim Eigenthümer K. A. Peter.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 154, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein geräumiger Laden mit Kontor auf 23. Juli event. früher zu vermieten. Näheres bei G. Schmidt-Staub.

Laden.

8.3. Waldstraße 30 ist ein Laden, in welchem ein Landesproduktengeschäft betrieben wird, nebst Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten, event. kann auch noch eine anstoßende Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Waldstraße 28 im Kontor.

Laden zu vermieten.

Spitalstraße 40 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Kaiserstraße 205

im Entresol sind die seither von der Firma Wöhe & Speyer innegehabten Lokalitäten per 23. April 1892 zu vermieten. Näheres bei L. Ph. Wilhelm.

Laden zu vermieten.

10.7. In lebhafter Geschäftslage der Kaiserstraße ist ein kleinerer Laden, zu einer Filiale sehr geeignet, auf 23. April preiswürdig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 62 eine Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Gesucht wird in hübscher, ruhiger Gegend eine geräumige Wohnung von 8-10 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Stallung für 4 Pferde erwünscht. Offerten unter Nr. 657 an das Kontor des Tagblattes erbiten.

2.2. Auf 1. April wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit allem Zugehör gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 662 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

wird in der Nähe der Stadt eine Wohnung von 4-5 Zimmern und Garten oder Ackerlande. Gesl. Offerten erbiten an W. Gutekunst, Waldstraße 52. 3.2.

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actienkapital: 15 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir wie bisher

- a) Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,
- b) Werthpapiere aller Art in offenem Zustande,

zur sicheren Aufbewahrung und Verwaltung übernehmen und von letzteren somit jeweils:

- die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendscheine
- die Controlle über Ausloosung, Kündigung oder Convertirung,
- die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten,
- den Bezug von neuen Couponsbogen u. den Umtausch von Interimsscheinen,
- die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere

u. s. w.

besorgen.

Die bei uns hinterlegten Werthgegenstände und Effecten werden in den feuerfesten, nach den neuesten Constructionen verschliessbaren und mit Panzerplatten ausgestatteten Gewölben unseres Bankgebäudes aufbewahrt, und übernehmen wir für dieselben die volle Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.



Ich empfehle mein großes Lager in:

neuen und gebrauchten Leitspindeldrehbänken von 1-5 Meter Drehlänge, Hobelmaschinen, Shapingmaschinen, Bohrmaschinen, Feldschmieden, Ambosen, Schraubstöcke, Hebelrahnen, Winden, Baupumpen, Dampfmaschinen mit und ohne Kessel, Lokomobile, Transmissionen, Nienenscheiben, Lederriemen, Kollbahnschienen, Kollwagen u. u. zu den billigsten Preisen.

Bernhard Würzburger,

Müppurrerstraße 66.

Friedrich Kiefer,

Philipp Vomberg's Nachfolger,

Linkenheimerstraße 15, Eingang Bismarckstraße,

3.3. empfiehlt

Ruhrkohlen, alle Sorten, Anthracit- und Saarkohlen, Coaks, Braunkohlenbriquettes, Buchen-, Tannen- und Forlen-Brennholz.

Prompte und reelle Bedienung. Billigste Preise.

Das Knaben-Pensionat von H. Büchler, Rastatt,

übernimmt wie seit Jahren schwächliche, schwer zu erziehende, geistig schlecht veranlagte, in Schulen mit starken Classen nicht mitkommende, einer strengen Aufsicht bedürftige, zu Hause nicht gutthuende, unfolgsame und unfleißige Knaben. Die besten Erfolge nachweisbar. Prospecte. 4.4.

Bekanntmachung.

3prozentige Deutsche Reichs-Anleihe.

Von der auf Grund der Allerhöchsten Erlasse vom 7. September 1889, 17. September 1890, 9. Februar 1891 und 22. Januar 1892 auszugebenden Reichsanleihe legen wir den Nennbetrag von

Ein Hundert und Sechzig Millionen Mark

unter den nachstehenden Bedingungen hiermit zur öffentlichen Zeichnung auf. Die Anleihe ist mit drei vom Hundert am 1. April und 1. Oktober zu verzinsen.

Berlin, den 3. Februar 1892.

Reichsbank-Direktorium.

Dr. Koch. Gallenkamp.

Bedingungen.

Artikel 1. Die Zeichnung findet gleichzeitig bei folgenden Stellen statt:

- Reichshauptbank und sämtliche Reichsbank-Anstalten mit Kassen-einrichtung.
- Berlin: General-Direktion der Seehandlungs-Societät, — Bank für Handel & Industrie, — Berliner Handels-Gesellschaft, — S. Bleichröder, — Brest & Selys, — Delbrück, Leo & Co., — Deutsche Bank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Zoergel, Parrissus & Co., — Direction der Disconto-Gesellschaft, — Dresdner Bank, — F. W. Krause & Co., Bankgeschäft, — Jacob Landau, — Mendelssohn & Co., — Mitteldeutsche Creditbank, — Nationalbank für Deutschland, — H. C. Plant, — Richter & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein, — Gebr. Schickler, — Robert Warshawer & Co.
- Nachen: Nachener Disconto-Gesellschaft, Bergisch-Märk. Bank, Nachen.
- Altona: W. S. Warburg.
- Barmen: Barmer Bankverein, Hunsberg, Fischer & Co.
- Bielefeld: Westfälische Bank.
- Braunschweig: Braunschweigische Credit-Anstalt, — N. S. Nathalion Nachf.
- Bremen: Bremer Bank, — Bremer Filiale der Deutschen Bank, — Bernhd. Loose & Co., — J. Schulze & Wolde.
- Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechselbank, — E. Heilmann, — S. L. Landsberger, S. v. Wachaly's Enkel, — Schlesischer Bank-Verein.
- Cöln: Sal. Oppenheim jun. & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bank-Verein.
- Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank.
- Darmstadt: Bank für Handel & Industrie.
- Dortmund: Dortmunder Bank-Verein.
- Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, Günther & Rudolph, — Sächsische Bank zu Dresden.
- Duisburg: Duisburg-Nuhrorter Bank.
- Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank.
- Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Hndt Kersten & Söhne.
- Essen: Essener Credit-Anstalt.
- Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- & Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Zoergel, Parrissus & Co., Comman-dite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Dreyfus & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel & Industrie, — Frankfurter Filiale der
- Deutschen Bank, — Grunelius & Co., — E. Ladenburg, — Mitteldeutsche Creditbank, — M. A. von Nothschild & Söhne, — Jacob S. H. Stern, — L. S. E. Wertheimer.
- Glogau: H. W. Flesbach's Wwe.
- Görlitz: Communalstädtische Bank für die Preussische Oberlausitz.
- Halle a. S.: Hermann Arnhold & Co., Wf.-Commdt.-Gesellschaft, — H. F. Lehmann, — Reinhold Steckert, — Halle'scher Bank-Verein von Kulisch, Raempf & Co.
- Hamburg: Anglo-Deutsche Bank, — L. Behrens & Söhne, — Commerz- & Discontobank in Hamburg, — Hamburger Filiale der Deutschen Bank, — Norddeutsche Bank, — Vereinsbank in Hamburg, — W. W. Warburg & Co.
- Hannover: Hermann Bartels, — Hannoversche Bank, — Ephraim Meyer & Sohn.
- Karlsruhe: Veit L. Homburger, — Filiale der Rheinischen Kreditbank, — G. Müller & Conf., — Straus & Co.
- Königsberg i. Pr.: Königsberger Vereinsbank, — J. Simon Wwe & Söhne.
- Leipzig: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, — Leipziger Bank, — Becker & Co.
- Magdeburg: Magdeburger Bankverein, Klinsieck, Schwauert & Co., — Magdeburger Privat-Bank, — F. A. Renbauer, — Ziegler & Koch.
- Mannheim: Deutsche Unionbank, — Köster's Bank, Aktien-Gesellschaft, — W. S. Ladenburg & Söhne, Rheinische Creditbank.
- München: Bayerische Hypotheken- & Wechsel-Bank, — Bayerische Vereinsbank, — Merck, Finck & Co.
- Nürnberg: Königliche Hauptbank, — Bloch & Co., — Anton Kohn, — Vereinsbank, — J. Em. Wertheimer.
- Oldenburg: Oldenburgische Spar- und Leihbank.
- Posen: Provinzial-Aktien-Bank des Großherzogthums Posen.
- Saarbrücken: S. F. Groh-Heinrich & Co.
- Stettin: Wm. Schlutow.
- Strasburg i. Elsass: Aktien-Gesellschaft für Boden- & Kommunal-Kredit in Elsass-Lothringen.
- Stuttgart: Königl. Württemb. Hofbank, — Stahl & Federer, — Württembergische Bankanstalt vormalig Pflaum & Co., — Württemb. Vereinsbank,

am 9. Februar d. J. von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags und wird alsdann geschlossen.

Artikel 2. Der zu begebende Anleihebetrag wird ausgefertigt in Schuldschreibungen zu 200, 500, 1000, 2000, 5000 Mark mit vom 1. April 1892 ab laufenden Zinsscheinen.

Artikel 3. Der Zeichnungspreis ist auf 83,60 Mark für je 100 Mark Nennwerth festgesetzt.

Außer dem Preise hat der Zeichner die Hälfte des für den Schlusschein verwendeten Stempelbetrages zu vergüten. Die Berechnung der 3prozentigen Stückzinsen findet, je nachdem die Abnahme der Stücke vor oder nach dem 1. April 1892 erfolgt, durch Abzug oder Zuzahlung statt.

Artikel 4. Bei der Zeichnung ist eine Sicherheit von 5 Prozent des gezeichneten Nennbetrages in baar oder solchen nach dem Tages-Kurse zu veranschlagenden Werthpapieren zu hinterlegen, welche die betreffende Zeichnungsstelle als zulässig erachtet. Die vom Komitor der Reichshauptbank für Werthpapiere ausgegebenen Depositscheine vertreten die Stelle der Effekten.

Den Zeichnern steht im Falle der Reduktion die freie Verfügung über den überschüssigen Theil der geleisteten Sicherheit zu.

Artikel 5. Die Zuteilung erfolgt nach Ermessen der Zeichnungsstellen thunlichst bald nach Schluß der Zeichnung.

Anmeldungen auf bestimmte Stücke können nur insoweit berücksichtigt werden, als dies nach Beurtheilung der Zeichnungsstellen mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich ist.

Artikel 6. Die Zeichner können die ihnen zugetheilten Anleihebeträge vom 22. Februar d. J. ab gegen Zahlung des Preises (Art. 3) abnehmen; sie sind jedoch verpflichtet:

1/4	des zugetheilten Betrages	spätestens am 27. Februar d. J.,
1/4	" " " " " "	6. April d. J.,
1/4	" " " " " "	25. Juni d. J.,
1/4	" " " " " "	22. September d. J.

abzunehmen. Zugewiesene Zeichnungsbeträge bis einschließlich 3000 Mark sind spätestens am 27. Februar d. J. ungetheilt zu ordnen. Die Abnahme muß an derselben Stelle erfolgen, welche die Zeichnung angenommen hat.

Nach vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Sicherheit verrechnet, beziehungsweise zurückgegeben.

Artikel 7. Wird die Abnahme im Fälligkeitsstermin versäumt, so kann dieselbe noch innerhalb eines Monats nur unter Zahlung einer Condonationsstrafe von fünf Prozent des fälligen Betrages erfolgen.

Wird auch diese Frist versäumt, so verfällt die hinterlegte Sicherheit.

Artikel 8. Ueber die hinterlegte Sicherheit wird dem Zeichner eine Bescheinigung erteilt, welche bei theilweiser Empfangnahme der Stücke (Art. 6) zur Abschreibung der abgenommenen Beträge vorzulegen und bei vollständigem Bezuge derselben zurückzugeben ist.

Artikel 9. Bis zur Fertigstellung der Schuldverschreibungen erhalten die Zeichner entsprechende, vom Reichsbank-Directorium ausgestellte Interimsscheine, über deren Umtausch in Schuldverschreibungen das Erforderliche bekannt gemacht werden wird.

Formulare zu den Zeichnungsscheinen sind vom 4. Februar d. J. ab bei allen Zeichnungsstellen unentgeltlich zu haben.

22.

Bekanntmachung.

3prozentige konsolidirte Preussische Staats-Anleihe.

Von der auf Grund der Gesetze vom 26. April 1886 (G.-S. S. 131), vom 16. Juli 1888 (G.-S. S. 209), von 8. April 1889 (G.-S. 69), vom 10. Mai 1890 (G.-S. S. 90) und vom 20. Juni 1891 (G.-S. S. 167) auszugebenden Anleihe legen wir im Auftrage des Herrn Finanzministers den Nennbetrag von

Einhundertundachtzig Millionen Mark

unter den nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf. Die Anleihe ist mit 3 vom Hundert jährlich zu verzinsen. Die Zinsscheine sind am 1. April und 1. October fällig.

Berlin, den 3. Februar 1892.

Königliche General-Direktion der Seehandlungs-Societät.
von Burchard.

Bedingungen.

Artikel 1. Die Zeichnung findet gleichzeitig bei folgenden Stellen statt:

General-Direktion der Seehandlungs-Societät in Berlin, sämtlichen Preussischen Regierungen, Haupt-Kassen, Kreis- und Steuerkassen, Reichs-Hauptbank in Berlin, Reichsbank-Hauptstelle in Hamburg, sämtlichen innerhalb Preussens belegenen Reichsbank-Anstalten mit Kassen-Einrichtung, ferner in

Berlin: Bank für Handel und Industrie, Berliner Handels-Gesellschaft, S. Bleichröder, Brest & Selpke, Delbrück, Leo & Co., Deutsche Bank, Deutsche Genossenschaftsbank von Sörgel, Parviziab & Co., Direction der Disconto-Gesellschaft, Dresdener Bank, F. W. Krause & Co., Bankgeschäft, Jacob Landau, Wendelssohn & Co., Mitteldeutsche Creditbank, Nationalbank für Deutschland, H. C. Plant, Richter & Co., A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Gebrüder Schickler, Robert Warschauer & Co.,

Nachen: Nachener Disconto-Gesellschaft, Bergisch-Märkische Bank Nachen,

Altona: W. S. Warburg,

Flensburg: Flensburger Bankverein Hinsberg, Fischer & Co.,

Halle: Westfälische Bank,

Braunschweig: Braunschweigische Credit-Anstalt, N. S. Nathanson Nachf.,

Bremen: Bremer Bank, Bremer Filiale der Deutschen Bank, Bernh. Loose & Co., J. Schulze & Wolde,

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, Breslauer Wechsel-Bank, C. Heilmann, S. L. Landberger, G. v. Pichalsky's Enkel, Schlesischer Bank-Verein,

Cöln: Sal. Oppenheim jun. & Co., A. Schaaffhausen'scher Bank-Verein,

Danzig: Danziger Privat-Actien-Bank,

Darmstadt: Bank für Handel und Industrie,

Dortmund: Dortmunder Bank-Verein,
Dresden: Dresdner Bank, Dresdner Bankverein, Günther & Rudolph, Sächsische Bank zu Dresden,
Duisburg: Duisburg-Ruhrorter Bank,
Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank,
Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, v. d. Heydt-Kersten & Söhne,
Essen: Essener Credit-Anstalt,

Frankfurt a. M.: Deutsche Effecten- und Wechselbank, Deutsche Genossenschafts-Bank von Sörgel, Parviziab & Co., Kommandite Frankfurt a. M., Deutsche Vereinsbank, J. Dresfus & Co., von Erlanger & Söhne, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Grunelius & Co., E. Ladenburg, Mitteldeutsche Creditbank, M. A. von Rothschild & Söhne, Jacob S. H. Stern, L. S. E. Wertheimer,

Slogan: G. M. Fließbach's Wwe.,

Sörlitz: Communalständische Bank für die Preuss. Oberlausitz,

Halle a. S.: Hermann Henhold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft, H. F. Lehmann, Reinhold Steckner, Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co.,

Hamburg: Anglo-Deutsche Bank, L. Behrens & Söhne, Commerz- und Discontobank in Hamburg, Hamburger Filiale der Deutschen Bank, Norddeutsche Bank in Hamburg, Vereinsbank in Hamburg, W. M. Warburg & Co.,

Hannover: Hermann Bartels, Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn,

Karlsruhe: Veit L. Homburger, Filiale der Rheinischen Creditbank, G. Müller & Conf., Straus & Co.,

Königsberg i. Pr.: Königsberger Vereinsbank, J. Simon Wwe. & Söhne,
 Leipzig: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Leipziger Bank, Becker & Co.,
 Magdeburg: Magdeburger Bankverein Klindfick, Schwanert & Co., Magdeburger Privatbank, F. B. Neubauer, Biegler & Koch,
 Mannheim: Deutsche Unionbank, Röster's Bank, Aktien-Gesellschaft, W. H. Ladenburg & Söhne, Rheinische Creditbank,
 München: Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, Bayerische Vereinsbank, Merck, Finck & Co.,

Nürnberg: Königl. Hauptbank, Bloch & Co., Anton Kohn, Vereinsbank, J. Em. Berthelmer,
 Oldenburg: Oldenburgische Spar- und Leihbank,
 Posen: Provinzial-Actien-Bank des Großherzogthums Posen,
 Saarbrücken: G. F. Groß-Heinrich & Co.,
 Stettin: Wm. Schlutow,
 Strassburg i. Elsas: Actien-Gesellschaft für Boden- und Kommunal-Credit in Elsas-Lothringen,
 Stuttgart: Königl. Württemb. Hofbank, Stahl & Federer, Württembergische Bankanstalt vormalig Pfäum & Co., Württemb. Vereinsbank,

am 9. Februar d. J. von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr und von 3—5 Uhr Nachmittags

und wird alsdann geschlossen.

Artikel 2. Der zu begebende Anleihebetrag wird ausgesetzt in Schuldverschreibungen zu 200, 300, 500, 1000, 2000 und 5000 Mark mit vom 1. April 1892 ab laufenden Rinscheinen.

Artikel 3. Der Zeichnungspreis ist auf 83,60 Mark für je 100 Mark Nennwerth festgesetzt. Außer dem Preise hat der Zeichner die Hälfte des für den Schlußschein verwendeten Stempelbetrages zu vergüten. Die Berechnung der procentigen Stückzinsen findet, je nachdem die Abnahme der Stücke vor oder nach dem 1. April 1892 erfolgt, durch Abzug oder Zuzahlung statt.

Artikel 4. Bei der Zeichnung ist eine Sicherheit von 5 Prozent des gezeichneten Nennbetrages in baar oder solchen nach dem Tageskurse zu veranschlagenden Wertpapieren zu hinterlegen, welche die betreffende Zeichnungsstelle als zulässig erachtet. Die von dem Comptoir der Reichshauptbank für Wertpapiere ausgegebenen Depotscheine vertreten die Stelle der Effekten. Den Zeichnern steht im Falle der Reuktion die freie Verfügung über den überschüssigen Theil der geleisteten Sicherheit zu.

Artikel 5. Die Zuteilung erfolgt nach Ermessen der Zeichnungsstelle thunlichst bald nach Schluß der Zeichnung. Anmeldungen auf bestimmte Stücke können nur insoweit berücksichtigt werden, als dies nach Beurtheilung der Zeichnungsstelle mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich ist.

Artikel 6. Die Zeichner können die ihnen zugetheilten Anleihebeträge vom 22. Februar d. J. ab gegen Zahlung des Preises (Artikel 3) abnehmen; sie sind jedoch verpflichtet:

1/4	des zugetheilten Betrages	spätestens am	27. Februar	d. J.,
1/4	"	"	"	6. April d. J.,
1/4	"	"	"	25. Juni d. J.,
1/4	"	"	"	22. September d. J.

abzunehmen. Zugetheilte Zeichnungsbeträge bis einschließl. 3000 Mark sind spätestens am 27. Februar d. J. ungetheilt zu ordnen. Die Abnahme muß an der Stelle erfolgen, welche die Zeichnung angenommen hat. Nach vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Sicherheit verrechnet, beziehungsweise zurückgegeben.

Artikel 7. Wird die Abnahme im Fälligkeitstermine veräumt, so kann dieselbe noch innerhalb eines Monats unter gleichzeitiger Entrichtung einer Conventionalstrafe von fünf Prozent des fälligen Betrages erfolgen. Wird auch diese Frist veräumt, so verfällt die hinterlegte Sicherheit.

Artikel 8. Ueber die hinterlegte Sicherheit wird dem Zeichner eine Bescheinigung ertheilt, welche bei theilweiser Abnahme der Stücke (Artikel 6) zur Abschreibung der abgenommenen Beträge vorzulegen und bei vollständigem Bezuge zurückzugeben ist.

Artikel 9. Bis zur Fertigstellung der Schuldverschreibungen erhalten die Zeichner entsprechende von der General-Direktion der Seehandlungs-Societät ausgestellte Interimscheine, über deren Umtausch in Schuldverschreibungen das Erforderliche bekannt gemacht werden wird.

Formulare zu Zeichnungsscheinen sind vom 4. Februar d. J. ab bei allen Zeichnungsstellen unentgeltlich zu haben.

MENZER'S Griechische Weine:

sind sehr billig, sie sind anerkannt ganz vorzügliche Frühstücksweine, Tischweine, Dessert- u. Krankenweine.

Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste auch über deutsche und französische Weine von J. F. Menzer, Neokargemünd.

In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn Friedr. Malsch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn Friedr. Malsch Sohn, vorm. Carl Malzaicher, Lammstrasse 5.

Vollständiger Ausverkauf.

Wegen Umbau unserer Geschäftsräume muß das Waarenlager bis zum 15. Februar vollständig geräumt sein.

Wir verkaufen daher von heute an sämtliche Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen und theilweise weit unter dem Fabrikpreis.

Hamburger Engros-Lager
Herm. Sobernheim & Co.

Folgt ein Zweites Blatt.